



Foto: Mewa

## Robust & funktional durchdacht

Die Kollektion Force Heavy Duty umfasst Bundjacken, Bundhosen und Latzhosen sowie Westen, Hemden und Bermudas. Besonders strapazierte Partien im Ellenbogen- und Kniebereich sind mit Cordura-Gewebe verstärkt. Die Kollektion Bodyforce ist sportlich-körpernah geschnitten und besteht aus einem robusten und gleichzeitig flexiblen Gewebe. Die Hosen und Jacken passen sich der Bewegung dynamisch an. Für diesen Tragekomfort sorgen Stretchzonen an Schultern, Rücken, Knien und Ellenbogen sowie vorgeformte Ärmel und Knie.

Die Berufskleidung Force Heavy Duty wurde für Handwerker entwickelt.

[www.mewa.de](http://www.mewa.de)

## Arbeitskleidung reparieren

Längst ist vielen Menschen klar, dass Reparieren statt Wegwerfen Sinn ergibt – auch bei Berufskleidung. Mietdienstleister, wie die Firma DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing, machen es vor. Durch fachgerechte Reparatur sind die Kleidungsstücke lange im Einsatz. Im DBL Mietervice sorgen gut ausgebildete bzw. speziell geschulte Änderungsschneider für die Ausbesserung und Reparatur. Dazu erläutert der DBL-Experte Thomas Krause: „Die Konfektionäre, mit denen wir zusammenarbeiten, verwenden beispielsweise eine sehr reparaturfreundliche Nähtechnik. Somit können wir manuelle Arbeiten schnell und einfach durchführen – auch bei eher komplizierten Angelegenheiten wie dem Reißverschluss. Genau das zahlt sich in der Praxis aus. Reparierte Kleidung ist kein Makel mehr – wenn die Reparatur gut gemacht ist und die Qualitätskontrolle greift.“ Seit 2022 ist Mathias Pein, Inhaber und Geschäftsführer des Maschinenbaubetriebs Otto Piening in Glückstadt, Kunde bei DBL und mietet für seine 24 Mitarbeiter Workwear und Schweißerschutzkleidung. Er stellt fest: „Unsere Mietkleidung ist länger im Einsatz, weil sie fachgerecht gepflegt und repariert wird.“ Mit der Reparatur-App wird der Barcode des defekten Kleidungsstückes gescannt, die zu reparierende Stelle markiert und dann werden die Daten an die DBL übertragen.



Foto: DBL

Die Firma Otto Piening in Glückstadt schätzt es sehr, dass die gemietete DBL-Berufskleidung repariert wird.

[www.dbl.de](http://www.dbl.de)

## Nachhaltige Stretch-Kleidung

Durch Einsatz eines Stretch-Mischgewebes aus 50 Prozent Bio-Baumwolle, 33 Prozent recyceltem Polyester und 17 Prozent Elastomultiester erfüllt Kübler die Erwartungen an nachhaltige Workwear ebenso wie den Anspruch an ein angenehmes Tragegefühl. Die Bio-Baumwolle trägt das OCS-Siegel (Organic Content Standard), das Polyester ist nach GRS (Global Recycles Standard) zertifiziert. Für volle Bewegungsfreiheit sorgt die Hightech-Faser Elastomultiester. Sie dehnt sich in zwei Richtungen und kehrt auf Dauer zuverlässig in ihre Ausgangsform zurück.

Die Kollektion umfasst Arbeitsjacke, Damen- und Herrenbundhose, Latzhose und Shorts in den vier Farbstellungen Dunkelblau-Eisblau, Dunkelblau-Dunkelgrau, Dunkelgrau-Schwarz und Schwarz-Dunkelgrau. Neben dem durchgängig eingesetzten Zwei-Wege-Stretchmaterial unterstützt die ergonomische Schnittführung von Jacken und Hosen mit zusätzlichen Bewegungszonen die natürlichen Bewegungsabläufe und bietet extra Spielraum bei Arbeiten in der Hocke oder über Kopf. Elastische Strickeinsätze an den Ärmelbündchen und am Hosenbund erlauben es zudem, auf Druckknöpfe, Klett und Gummizüge zu verzichten.



Foto: Kübler

Die Kollektion Reforce eignet sich für die industrielle Wäsche gemäß EN ISO 15797.

[www.kuebler.eu](http://www.kuebler.eu)